



Samstag, 19. Mai 20 Uhr
Ev. Kirche Kernen/Rommelshausen

Sonntag, 20. Mai 19 Uhr
Jakobuskirche Tübingen

Agua de beber

Südamerikanische Chormusik

Mitwirkende: **Böblinger Vokalensemble**
Leitung: **Tilman Jäger**

Solisten:

Felicitas Erb, canto
Eva Maria Jäger, canto
Jeannine Tanudjaja, canto
Rolf Seitz, canto y guitarra
Tilman Jäger, piano
Daniel Kartmann, percusión
Paul Müller, contrabajo
Joachim Staudt, saxofón

Karten zu 12 €, ermäßigt 8 € an der Abendkasse und im Vorverkauf
unter Telefon 07033-465931 oder magdalene.fritz@t-online.de.
Weitere Informationen unter www.boeblinger-vokalensemble.de



Böblinger Vokalensemble unter der Leitung von Tilman Jäger

Das Böblinger Vokalensemble präsentiert sich dieses Jahr mit einem völlig neuen Programm. Nach dem letztjährigen Konzertprogramm „Jiddische Lieder“, welches vom Publikum und den Kritikern begeistert aufgenommen wurde, hat der Chor jetzt ein Programm mit südamerikanischen Chorsätzen einstudiert.

Das Böblinger Vokalensemble besteht aus ca. 15-20 Sängerinnen und Sängern, die sich dem Anspruch verpflichtet haben, verschiedenste Stile der Chormusik auf professionellem Niveau darzubieten. Geleitet wird der Chor vom Jazzpianisten Tilman Jäger, der seit 3 Jahren an der Münchner Hochschule als Professor für Liedbegleitung und Improvisation tätig ist.

Das diesjährige Programm, welches unter dem Motto „Agua de beber“ (Wasser zum Trinken) steht, ist auch wieder diesem Anspruch verpflichtet: Im Mittelpunkt stehen Chorsätze aus Brasilien und Argentinien. Dabei ist das Programm durch scheinbare Gegensätze geprägt. Geistlichen Originalkompositionen von Villa Lobos stehen stilistisch „Bossa Nova“ und „Samba“ gegenüber, die ebenfalls von Tilman Jäger (zum Teil in absolut anspruchsvoller Jazztonsprache) arrangiert wurden. Dabei werden alle Stimmungen des Lebens berührt - große Ausgelassenheit im Samba, Melancholie im Bossa Nova und tangoähnlichen Canzon und tiefgehende Nachdenklichkeit in den Kompositionen Villa Lobos.

Ergänzt werden diese Stücke durch Arrangements argentinischer Lieder, die neben dem traditionellen Tango auch afrikanische Traditionen und Anklänge an die Andenmusik aufweisen.

Begleitet wird der Chor von Jazzmusikern, die schon seit Jahren lateinamerikanische Musik aller Stilrichtungen praktizieren. Als Gesangssolist, an der Gitarre und als Percussionist ist Rolf Seitz zu hören, der sich seit Jahren intensiv mit der Musik Brasiliens beschäftigt hat und ein gefragter Solist und Begleitmusiker in diversen Sambabands ist. Weitere Begleitmusiker sind Joachim Staudt am Saxofon, Daniel Kartmann, Percussion, und Paul Müller am Bass - allesamt Profis aus der Jazzszene Stuttgarts bzw. Tübingens. Die Sängerinnen Felicitas Erb und Jeannine Tanudjaja, beide Musikstudentinnen der Karlsruher Musikhochschule, und Eva Maria Jäger vervollständigen die Liste der Solisten.